

Über STEAG

Die STEAG GmbH ist bereits seit über 75 Jahren in der Energieerzeugung tätig und bietet ihren Kunden – auch international – integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an. Zu den Kernkompetenzen gehören Planung, Realisierung und Betrieb sowohl von Großkraftwerken als auch von dezentralen Anlagen ebenso wie die kraftwerksbasierte Stromvermarktung. Grundlage für die Energieerzeugung sind fossile Brennstoffe und – bereits seit über einem Jahrzehnt – Erneuerbare Energien. ‚Trading & Optimization‘ ist der Handelsbereich der STEAG GmbH mit einem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio im Bereich Energiehandel und vermarktet das Großbatterie-System.

STEAG Fernwärme GmbH Heizwerk Essen-Innenstadt

Victoria-Mathias-Straße 17
45141 Essen
Telefon +49 201 801 5912
Telefax +49 201 801 5910
www.steag-fernwaerme.de

steag
FERNWÄRME

Heizwerk Essen-Innenstadt



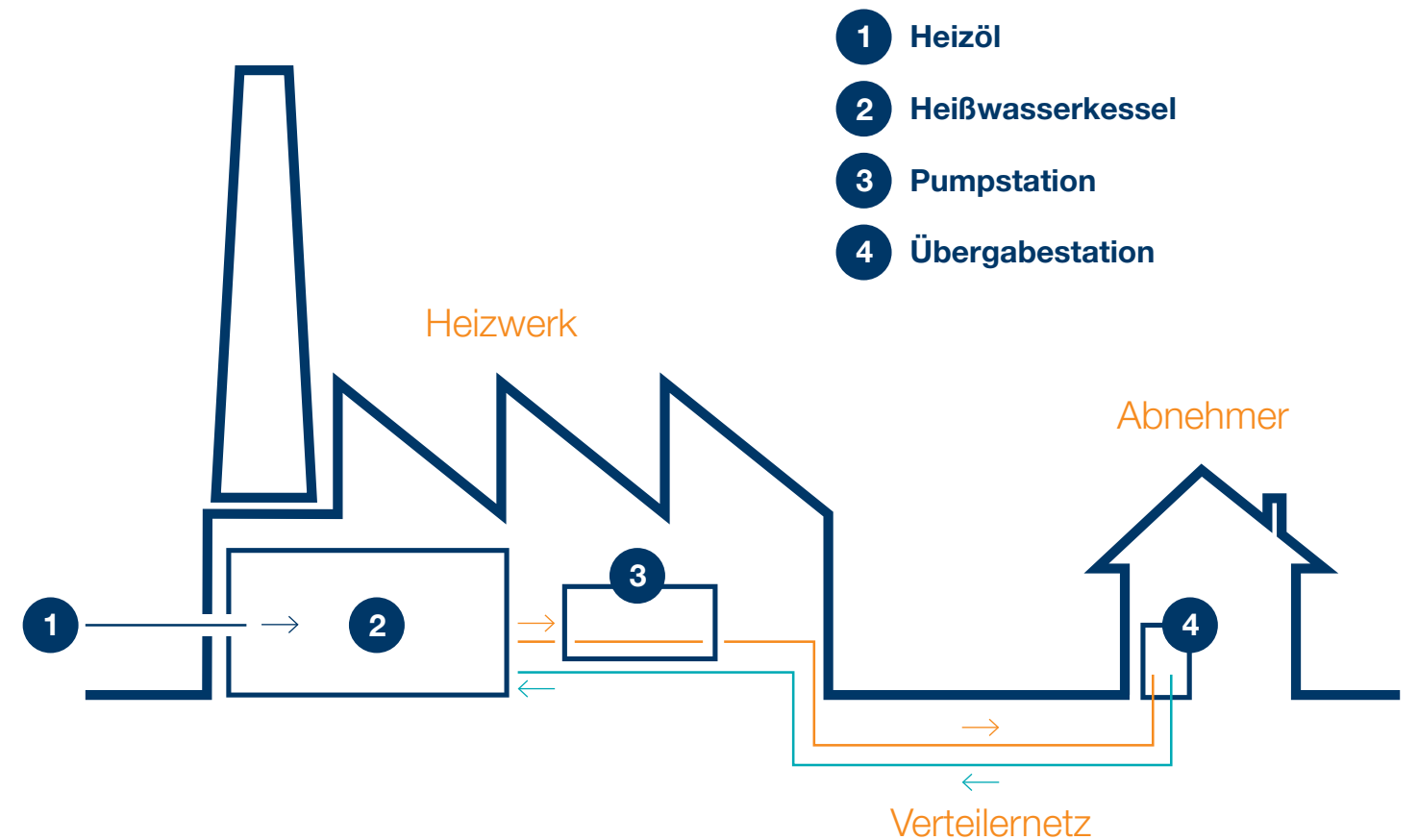
Information für Nachbarn und Öffentlichkeit
nach § 8a der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

www.steag-fernwaerme.de

steag
FERNWÄRME

Information

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt sorgfältig durch und bewahren Sie es auf.



Wir, die STEAG Fernwärme GmbH, informieren die Nachbarn des Heizwerkes Essen-Innenstadt über die Gefahren von Störungen, ihre möglichen Auswirkungen und vor allem darüber, wie sie sich schützen können, wenn trotz aller Sicherheitsmaßnahmen ein Störfall eintritt, auch wenn die Wahrscheinlichkeit hierfür sehr gering ist.

Anwendung der Störfallverordnung und Erfüllung der gegebenen Mitteilungspflichten

Durch die Lagerung von Heizöl ist das Heizwerk Essen-Innenstadt ein Betriebsbereich der unteren Klasse nach den Vorschriften der Störfallverordnung, die der Gesetzgeber zum Schutz der Bürger und der Umwelt erlassen hat. Der Bezirksregierung Düsseldorf wurde der Betriebsbereich angezeigt. Die Pflichten des Betreibers, die sich aus den Vorschriften der Störfallverordnung ergeben, werden erfüllt.

Art, Zweck und Tätigkeiten im Betriebsbereich

Seit 1969 betreibt die STEAG Fernwärme GmbH am Standort Essen-Innenstadt das Heizwerk. Zweck des Heizwerkes ist die Erzeugung von Fernwärme für Abnehmer in Essen-Innenstadt, wobei das Heizwerk zur Besicherung der Spitzenlast eingesetzt wird, da die Grundlast aus der Fernwärmeschiene Ruhr über die Heizkraftwerke Herne (STEAG GmbH) bzw. Essen-Karnap (RWE Power AG) bedient wird.

Als Brennstoff wird Heizöl eingesetzt. Dies wird per LKW angeliefert und in zwei Lagertanks gelagert. Aus den beiden Lagertanks wird das Heizöl über fest verlegte Rohrleitungen zu den Brennern gepumpt und mit Luft in den Feuerräumen der Heißwasserkessel verbrannt. Die im Feuerraum freigesetzte Wärme überträgt sich über das Kesselrohrsystem auf das Wasser und erzeugt Heißwasser, das über das Fernwärmeleitungsnetz zu den Kunden geleitet wird. Das aus dem Fernwärmeleitungsnetz zurückfließende Heißwasser wird den Kesseln zugeführt. (s. Schema)

Name und Anschrift des Betriebsbereiches:

STEAG Fernwärme GmbH
Heizwerk Essen-Innenstadt
Victoria-Mathias-Straße 17
45141 Essen

Das Heizwerk ist mit modernsten Sicherheitssystemen ausgestattet, wie zum Beispiel Rückhalteeinrichtungen, einem Not-Aus-System, Überfüllsicherungen, Rückschlagklappen und Schnellschlussventilen.

Das Heizwerk Essen-Innenstadt unterliegt der ständigen betrieblichen Sicherheitskontrolle durch gut ausgebildete Mitarbeiter. Die Anlagen des Heizwerkes werden zusätzlich regelmäßig durch anerkannte Sachverständige (z.B. TÜV) und im Rahmen von Vor-Ort-Besichtigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf überprüft. Die Sicherheitsmaßnahmen haben bisher erfolgreich funktioniert, so dass seit der Inbetriebnahme des Heizwerkes keine Störungen aufgetreten sind, die das Betriebspersonal, die Nachbarschaft oder die Umwelt betroffen hätten. Diese Erfahrung wurde auch an den von der STEAG Fernwärme GmbH an anderer Stelle betriebenen Heizwerken gemacht.

Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte und deren wesentlichen Gefahreneigenschaften

Das als Brennstoff für die Heißwasserkessel eingesetzte Heizöl ist giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Heizöl und seine Dämpfe sind entzündlich. Es verursacht bei Kontakt mit Haut Reizungen. Das Einatmen von höheren Konzentrationen an Heizöl-Dämpfen kann gesundheitsschädlich sein.

Wie werden Sie gewarnt, wenn etwas passiert?

Sollte trotz aller Sicherheitsmaßnahmen ein Störfall eintreten,

werden Sie durch Rundfunkdurchsagen und durch die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) – erforderlichenfalls durch die Feuerwehr – über die Ursache der Störung und über das richtige Verhalten informiert.

Bitte beachten Sie das Einlegeblatt „Verhaltensregeln für den Fall einer Störung“, das dieser Broschüre beiliegt.

Was können Sie tun, wenn Sie gewarnt werden?

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie auf kürzestem Wege in einen geschlossenen Raum. Schließen Sie bitte Türen und Fenster.

Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung des Heizwerk Essen-Innenstadt durch die Bezirksregierung Düsseldorf kann unter www.steag-fernwaerme.de eingesehen werden.

Einholen weiterer Informationen

Die Broschüre und die Verhaltensregeln finden Sie auch unter www.steag-fernwaerme.de

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann schreiben Sie uns oder rufen bitte von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr unter der Rufnummer 0201 801 4900 an.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich an die Bezirksregierung Düsseldorf.

Verhaltensregeln für den Fall der Störung



Warnung

Durch Rundfunkdurchsagen und die Notfall- Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) – erforderlichenfalls auch durch Laut- sprecherdurchsagen der Feuerwehr – werden Sie über die Ursache der Störung und über das richtige Verhalten informiert.



Radio Essen:

102,2 MHz / 105,0 MHz (Kabel: 92,15 MHz)

Radio WDR 2:

99,2 MHz (Kabel: 95,95 MHz)



Polizei

Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuer- wehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge.



Helfen

Helfen Sie älteren oder behinderten Personen und Kindern. Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



Kinder

Rufen Sie Kinder sofort ins Haus. Versuchen Sie nicht, Ihre Kinder aus der Schule oder dem Kinder- garten zu holen; es wird dort für sie gesorgt.



Im Freien

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie auf kürzestem Wege in einen geschlossenen Raum.



Klima und Lüftung

Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.



Fenster

Schließen Sie sofort Fenster und Türen – möglichst dicht.



Telefon

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefon- verbindungen zu Feuerwehr, Polizei und Rettungs- dienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Anruf erforderlich macht.



Arzt

Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigen- gen Kontakt mit Rettungsdienst und Feuerwehr auf:

Telefon 112

Ihr Hausarzt: _____



Unfallort

Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.



Entwarnung

Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecherwagen der Feuerwehr sowie auf Nachrichten durch die Notfall- Informa- tions- und Nachrichten-App des Bundes NINA.